



## Spielbericht Endspiel um die Großfeldmeisterschaft 2012/2013

GSV Karlsruhe (KA)	4:2 n. V. (1:2, 2:2)	SG GSV Augsburg / GSV Straubing (A/STR)
8	Torschüsse	12
2	Ecken	6
1	Abseits	6
24	Fouls	16
3	Karten	2
0	Zeitstrafe	0
40 %	Ballbesitz	60 %

Zuschauer: 60-70  
Wetter: 24 – 26 Grad, sonnig  
Sportplatz: Rasenplatz  
Spielzeit: 2 x 40 Minuten, 2 x 10 Minuten Verlängerung

1. min:	Überraschung bei KA, der Nationalspieler F. Kaya ist nicht in der Startaufstellung
5. min:	Ein A/STR-Spieler wird kurz vor der Strafraumgrenze gefoult. KA hatte noch Glück für dieses Foul keine Rote Karte wegen Notbremse bekommen zu haben. Der Freistoß ging deutlich übers Tor.
10. min:	A/STR ist besser in das Spiel reingekommen und spielt aggressiver nach vorne. Aber KA stört das Offensivspiel von A/STR oft durch kluge taktische Fouls.
24. min:	Große Chance für Tobias Hoffmann, nach einer tollen Flanke trifft er den Ball aber nicht richtig und schießt neben dem leeren Tor ins Aus.
25. min: <b>1:0</b> <b>M. Seeburger</b>	Nach einem Fehler von der gegnerischen Abwehr, schnappte sich Marlon Seeburger den Ball vor den herauslaufenden Torwart Alexander Müller, umspielte ihn und musste nur noch in das leere Tor schießen
27. min:	Plötzlich ist Robert Hoffmann frei und läuft alleine auf das Tor zu, doch diese große Chance kann er nicht nutzen
31. min: <b>1:1</b> <b>T. Hoffmann</b>	In einer starken Druckphase von A/STR gelingt Tobias Hoffmann nun der verdiente Ausgleich mit einem schönen Kopfballtor in das linke obere Eck. Keine Chance für den Torwart David Seiberlich.
35. min:	Zurzeit eine sehr starke Phase von A/STR, fast jede Minute erspielen sie sich Torchancen und üben viel Druck auf KA aus. Ka kommt schwer aus den eigenen Strafraum raus.
37. min: <b>1:2</b> <b>S. Fulde</b>	A/STR betreibt starkes Pressing in der Offensive nach den typischen „BVB“-Stil. Nach einem Ballgewinn ist Robert Hoffmann alleine durch und schießt auf das Tor. Der Torwart David Seiberlich kann den Schuss nicht richtig halten. Der Ball rollt langsam auf das Tor zu, von hinten kommt Sven Fulde, der schneller reagiert als alle andere KA-Spieler und grätscht den Ball in das leere Tor. Die Führung ist absolut verdient!
<b>Halbzeit</b>	In den ersten 20 Minuten waren beide Mannschaften etwa gleich stark, dennoch ist A/STR etwas besser in das Spiel reingekommen. Danach steigerte sich A/STR deutlich und wurden viel stärker. Das erste Tor aber machte KA. Dennoch konnte A/STR verdient in 2:1-Führung gehen nach Dauer-Druck zwischen der 20.-40.min. KA muss in der 2. Halbzeit eine viel bessere Leistung zeigen. Mit der momentanen Leistung können sie nicht ihren Titel verteidigen.
41. min:	Wie erwartet wurde Firat Kaya eingewechselt, nach 30 Sekunden im Spiel gleich die

	erste Torchance und die erste Ecke für Ka.
46. min: <b>2:2</b> <b>K. Bayer</b>	Foulelfmeter für KA, langer hoher Ball in die Spitze, Firat Kaya schnappt sich den Ball an der Strafraumgrenze, dribbelt durch den Strafraum und wird dabei gefoult. Das war ganz klar Foul und der Elfmeter die logische Konsequenz. Kevin Bayer schießt den Elfmeter ganz sicher in das rechte Eck.
56. min:	Missverständnis in der KA-Abwehr! Robert Hoffman nutzt das Durcheinander aus und schnappt sich den Ball und umspielt den Torwart, doch dann verstopft er den Ball unglücklich und kann die Chance nicht nutzen.
70. min:	Seit etwa der 60. Min gibt es im Spiel sehr wenige Torchancen. Das Spiel findet hauptsächlich in der Mitte statt mit vielen Zweikämpfen.
<b>Ende 2. Halbzeit</b>	Beide Mannschaften haben in den letzten 30 Minuten nicht mehr zwingend noch einen Tor machen wollen, alle Spieler werden erschöpft durch die starke Hitze. Nun entscheiden jetzt Kleinigkeiten.
<b>Verlängerung</b>	Gleich in der ersten Minute der Verlängerung einen tollen Schuss von Ali Rüzgar, der sehr knapp über das Tor geht.
81. min: <b>Halbzeit</b>	Nach der Torchance in der ersten Minute war das Spiel wieder ausgeglichen und hatte kaum Torchancen
99. min: <b>3:2</b> <b>F. Kaya</b>	Total überraschend kommt ein langer Ball in die Spitze, Firat Kaya kann der gegnerischen Abwehr entweichen und ist nun alleine aufs Tor. Hier zeigt er Nervenstärke und schießt ruhig in das rechte untere Eck. Dieser Tor kam überraschend, als alle schon im Gedanken an das Elfmeterschießen waren.
100. min: <b>4:2</b> <b>F. Kaya</b>	Ecke für A/STR, alle Spieler und beide Torhüter sind im Strafraum. Die Ecke wird noch abgewehrt und weggeschlagen. Firat Kaya läuft mit den Ball alleine auf das leere Tor zu und entscheidet das Spiel endgültig.

## Spielende

Ein spannendes Endspiel! In der ersten Halbzeit war A/STR klar besser, sie versäumten aber eine höhere Führung zur Halbzeit. In der zweiten Halbzeit wurde KA besser durch die Einwechslung von Firat Kaya, der auch den Elfmeter herausholte. Danach waren beide Mannschaften gleich stark bis zum Schluss. Lange sah es nach einem Elfmeterschießen aus, dennoch entschied Firat Kaya das Spiel in den letzten Minuten. Aber man darf nicht vergessen, dass der Sieg an der tollen Mannschaftsleistung von GSV Karlsruhe zu verdanken ist. Der Torwart David Seiberlich und die Defensive verhinderten mehr Gegentore, sodass am Schluss das Spiel nun knapp entschieden werden konnte. Die SG GSV Augsburg/GSV Straubing hat eine tolle Leistung im Endspiel gezeigt und hätte es auch verdient zu gewinnen. Doch so ist der Fussball, Kleinigkeiten haben das Spiel entschieden.

Herzlichen Dank an GSV Augsburg, dafür dass Sie für das Endspiel den tollen Rasenplatz zur Verfügung gestellt haben.

**GSV Karlsruhe ist zum 3. Mal nach 2001 und 2012 Deutscher Jugendmeister auf Großfeld. Herzlichen Glückwunsch!!!**



**GSV Karlsruhe:** David Seiberlich, Tugay Talu, Yusuf Dikkaya, Tobias Würfel, Kevin Bayer, Marcus Seeburger, Robin Rüger, Tobias Funcke, Shahin Philipp, Ali Rüzgar, Nikolei Reifegerste, Marlon Seeburger, Kadir Yaman, Firat Kaya, Ramon Mutter, Joshua Fünér



**SG GSV Straubing/GSV Augsburg:** hinten v.l. Alexander Wagner, Nico Linner, Pero Stanojevic, Leonardo Steffens, Tobias Hofmann, Valentin Wiltsch, Fabian Pillmeier, Alexander Müller, Stefan Linsmeier, unten v.l. Ibrahim Sevi, Sven Fulde, Anil Kidak, Alex Wunder, Fabian Eppeneder, Robert Hofmann, Ciad Baki, Dennis-Mark Wagner,

**Berichtet von**

**Benjamin Heymel, Technischer Leiter Jugend**  
Deutscher Gehörlosen Sportverband – Sparte Fußball